



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101 · 61444 Steinbach/Ts. · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de  
Inhalt-Redaktion-Verteilung der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax - 981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Aannahmestelle und Herstellung: Bobbi Althaus Schreibwaren, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 08.02.2014 Redaktionsschluss: 30.01.2014

Jahrgang 43

25. Januar 2014

Nummer 2



Geflügelzuchtverein Steinbach Geflügelschau am 11.+12. Jan. 2014

Am 11. und 12. Januar 2014 konnten wir unsere jährliche Geflügelschau in den Räumen des Kleintierzuchtvereins Stierstadt durchführen, wofür wir uns nochmals bei den Zuchtfreunden in Stierstadt bedanken möchten. Es wurden 80 Hühner und 75 Tauben von 2 Preisrichtern bewertet. Die Preistiere wurden mit Pokalen und Bändern ausgezeichnet. Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Bürgermeister Dr. Naas für den Besuch der Schau und die übergebene Spende. Am gleichen Wochenende fand in Burgholzhausen die Kreisgeflügelschau statt, bei der unser Verein erfolgreich den 3. Platz der Kreismeisterschaft erringen konnte. **Der Vorstand**

## DRK Ortsverband Steinbach

### Ich spende Blut am 27. Januar 2014

**„Ich spende Blut weil, wir mit ein wenig Zeit, Hoffnung und Leben schenken können“  
Als Lebensretter durch eine Blutspende beim DRK ins Neue Jahr starten**

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am Montag, dem 27. Januar 2014 von 15.30 bis 20.00 Uhr in Steinbach (Taunus), Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring. Mit dem neuen Jahr fassen viele Menschen gute Vorsätze. Mehr Sport treiben oder wieder Zeit für Freunde haben sind nur zwei Beispiele. Wir wäre es mit dem Vorsatz das neue Jahr als Lebensretter zu starten? Diesen Vorsatz hat auch Björn, der eine einfache Motivation zur Blutspende hat: „Ich spende Blut, weil wir mit ein wenig Zeit, Hoffnung und Leben schenken können“. Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Auch das modernste medizinische Versorgungssystem kann bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht helfen. Oft rettet nur eine Bluttransfusion das Leben eines Patienten – und Blut ist nicht künstlich herstellbar. Daher ist es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden - einzig und allein motiviert, anderen zu helfen und so einen lebenswichtigen Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten leisten. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließend Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## VHS Steinbach

### VHS-Frühjahrsprogramm 2014

Das neue Frühjahrsprogramm hat wieder ein umfangreiches Angebot für Erwachsene, Kinder und Familien. Alles in unserem Steinbach, keine großen Anfahrtswege, direkt vor Ort. Ob experimentelles Malen, Kunstwerkstatt oder Walderlebnistag mit einem Förster. Steht nach den Sommerferien der Schulwechsel bevor, können die Kinder der 4. Klasse schon einmal ihre Englischkenntnisse spielerisch und mit viel Spaß an einer neuen Sprache vertiefen und verbessern. Die Musikschule in der Steinbacher Grundschule, bietet für Kinder und Erwachsene Unterricht für Gitarre, Klavier, Keyboard und Flöten. Nach wie vor wird im Gesundheitsbereich Rückenfit, Qi Gong, und Zumbafitness angeboten. Zeichnen und Keramik für Erwachsene, sowie Englische Konversation und Spanisch B1, sind nach wie vor beliebte Kurse, die in kleiner Runde individuell und effektiv sind. Der „Volkshochschulkreis“ und „Die Runde für Frauen“ haben wir aktuelle und interessante Themen. Ab diesem Semester gibt es für uns Steinbacher, neben dem aktuellen Programmheft für den Hochtanaunus, separate Flyer, diese liegen jetzt ebenfalls überall aus. Das vhs-Büro ist ab 27.01.2014 wieder geöffnet. Lassen Sie sich beraten. Tel. 06171/58580 oder 978851, weiterhin unter: [steinbach@vhs-hochtaunus.de](mailto:steinbach@vhs-hochtaunus.de). **Heike Schwab**

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 2.3.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat. **Dr. Stefan Naas, Bürgermeister**

## Stadtbücherei Steinbach

### Erfolgreicher Jahresabschluss der Stadtbücherei Steinbach

Im Jahr 2013 gab es 644 aktive Nutzer in der Stadtbücherei Steinbach, davon waren 222 Kinder bis zu 12 Jahren. 154 Personen hatten sich als Benutzer neu angemeldet. Insgesamt wurden die Medienbestände 33000 Mal entliehen. Der Internet Katalog „Findus“ für die Recherche von zuhause aus wurde ca. 12000 Mal genutzt und hat sich damit erfolgreich bewährt. Die Stadtbücherei führte 10 Vorlesestunden, einige davon zweisprachig, durch und beteiligte sich mit einem Vorlesetag am Internationalen Tag des Lesens. Es gab 33 Besucherführungen von Kindergartengruppen, Vorschulkindern, Schulkindern und Mutter-Kind-Gruppen. Die Stadtbücherei war Teil des Integrationsprojektes „Modellregion Integration Hochtaunus“ und führte zahlreiche Veranstaltungen zu diesem Thema durch. Hier stand besonders die Sprach- und Leseförderung und die Bedeutung des Vorlesens im Vordergrund. Die Stadtbücherei leistete damit einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und interkulturellen Leben in unserer Stadt. **Öffnungszeiten der Stadtbücherei:**  
Montag 15.00 bis 17.00 Uhr; Dienstag 15.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr  
Während der Öffnungszeiten ist unser Bücherflohmarkt im Keller zum Stöbern geöffnet. Sie finden hier eine große Auswahl an Krimis, Romanen, Kinderbüchern und Sachbüchern aus verschiedenen Gebieten. Alles zu äußerst günstigen Preisen.

## Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am: **08. Februar 2014**  
Redaktionsschluss: **30. Januar 2014**

Fashion **OUTLET** Boutique  
...zieht „SIE“ supergünstig an!

**ALLES MUSS RAUS !!!**  
Ab sofort startet der **WSV**  
mit letzten drastisch reduzierten Preisen.

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe

61449 Steinbach/Ts.  
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr  
[www.fashionoutlet-boutique.de](http://www.fashionoutlet-boutique.de)

Die ersten **Highlights** der **Frühjahrsmode** treffen ein... **OW**

**LAGER VERKAUF am 1. Februar 2014**

**mit VERKOSTUNG!**

**1€-Aktionen  
aktuelle Angebote**

**AKTIONSTÜTE 5€**

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.  
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)  
Tel.: 06171 - 635 0 • [www.krone-gmbh.com](http://www.krone-gmbh.com)

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

**JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR**

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister

### RATHAUSSTURM am 9. Februar 2014



Liebe Närrinnen, liebe Narren, es ist mal wieder soweit: Die närrische Zeit beginnt und die Mitglieder des Steinbacher Carneval Club (SCC) treffen ihre Vorbereitungen zu einer – und da bin ich mir sicher – erfolgreichen Kampagne 2014. Ich bin sehr froh, dass es dem SCC gelungen ist, wieder eine ganze Serie von Veranstaltungen auf die Beine zu stellen und dass unter erschwerten Bedingungen. Sie haben passende Räumlichkeiten finden können und halten so die langjährige Steinbacher Faschings-tradition seit 1974 aufrecht. **Am Sonntag, 9.2.2014, so konnte man hören, rüstet der SCC um 14.11 Uhr wieder zum Sturm des Rathauses.** Wir werden auch 2014 unserem SCC Präsident Gerd Wegner und SCC Sitzungspräsident Gerd Rother und ihren Verbündeten großen Widerstand entgegenzusetzen und die Närrinnen und Narren in ihre Schranken verweisen, denn ich bin nicht gewillt, den Narren des Steinbacher Carnivals Club beim diesjährigen Rathaussturm das Rathaus und die Stadtkasse kampfflos zu übergeben. Sollte die Narrenschar trotz dieser eindringlichen Warnung doch in der Nähe des Rathauses auftauchen, so bin ich, unterstützt durch Magistrat und Stadtverordnete, sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung, bis zur letzten Munitionsknolle zur Verteidigung bereit und werde alle gebührend empfangen. Ich hoffe, ich kann Sie ebenfalls beim Rathaussturm begrüßen und freue mich auf viele frohe und heitere Stunden, für die ich mich jetzt schon bei den vielen Aktiven des SCC bedanke. Der Verein hat ein buntes Programm zusammengestellt, so dass für jeden Narren etwas Passendes dabei ist. Bitte unterstützen Sie den Verein mit Ihrem Kommen! Ich wünsche uns allen eine schöne Kampagne und grüße Sie alle mit einem dreifach donnernden „Staaabach – Helau!“.  
Ihr **Stefan Naas, Bürgermeister**





## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler-  
und Tapezierarbeiten



Baudekoration  
**H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16



SCHREINEREI  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472  
Telefax: 0 61 71 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**AUTO-SCHEPP**  
KFZ-REPARATUREN  
ALLE FABRIKATE  
Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
0 61 71 - 78 0 18  
www.Auto-Schepp.de

## 26 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**  
Dach-Bedeckung Gerüstbau  
Flachdachbau Isolierungen  
Spenglerarbeiten  
Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,  
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz und Layout:  
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/  
981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Druck: Oberhess.-Rollen-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 08.02.2014 · Redaktionsschluss: 30.01.2014

## +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF

### Jörg Menkhoff, Jugendleiter FSV Steinbach

#### Antwort auf den Leserbrief zur Gegenrede von Christian Breitsprecher „Steinbacher Info Nr. 1 vom 11.01.2014“

Die Steinbacher Bürger, die nicht mit den Details des Kunstrasenprojektes vertraut sind, müssen nach der Stellungnahme von Herrn Breitsprecher den Eindruck gewonnen haben, die Stadt würde aus den durch ihre Bürger erbrachten Steuermitteln einen Eigenanteil von 250.000,- € zum Bau dieses Platzes beisteuern und damit das städtische Defizit weiter erhöhen. In der Tat wäre das angesichts der Lage des städtischen Haushalts schwer verständlich und den Bürgern kaum bis gar nicht vermittelbar. Alleine, dies entspricht nicht den Tatsachen – und dies sollte auch Herr Breitsprecher als CDU-Stadtverordnetem bekannt sein. Richtig ist, dass im städtischen Haushalt seit Dezember 2012 ein solcher Betrag enthalten ist. Richtig ist auch, dass eine Kreditaufnahme über diese Höhe vorgesehen ist. Aber – und diesen Fakt hat Herr Breitsprecher leider vergessen, zu erwähnen – Zins und Tilgung dieses Kredits werden durch die Mietzahlungen der Phormsschule bedient, die sich durch den Bau des Kunstrasenplatzes verdreifachen würden. Desweiteren schreibt Herr Breitsprecher, dass der FSV sich weigert, für Kostenüberschreitungen gerade zu stehen. Auch hier wird eine wesentliche Tatsache von ihm nicht erwähnt: der FSV hat sich verpflichtet, seinen Eigenanteil von ursprünglich geplanten 50.000,- € auf nun 60.000,- € zu erhöhen, um mögliche Preissteigerungen aufzufangen. Herr Breitsprecher wünscht dagegen, dass der Verein darüber hinaus für Kostensteigerungen einspringt – wie z.B. schadstoffbelastete Erdaushebungen -, die er überhaupt nicht zu verantworten hat. In diesem Zusammenhang dann noch von Vorstandsmitgliedern eine persönliche Haftung zu verlangen, hätte nur eine Folge: dass sich garantiert bei den nächsten Wahlen kein Mitglied finden wird, das für einen Vorstandsposten kandidiert. Dies wäre dann in der Tat der von Herrn Breitsprecher zitierte „direkte Anschlag auf die Jugendarbeit“.

#### Und was wäre eine Alternative zum Bau des Kunstrasenplatzes?

Es ist nur eine Frage der Zeit, wann der Hartplatz aufgrund des immer mehr steigenden Verletzungsrisikos vom Verband gesperrt werden wird. Ohne Flutlichtanlage ist aber ein Trainings- und Spielbetrieb von Oktober bis März unmöglich. In diesem Fall müsste die Stadt Steinbach, wollte sie nicht die Einstellung des Spielbetriebs und damit das Ende des FSV in Kauf nehmen, für die Sanierung des Hartplatzes eine sechsstellige Summe investieren. Und dies geschähe dann ohne Zuschüsse des Landes, ohne erhöhte Mietzahlungen der Phormsschule und auch ohne Eigenbeteiligung unseres Vereins. Will Herr Breitsprecher dies dann den Steinbacher Bürgern als Maßnahme zur Sanierung des Steinbacher Haushalts verkaufen?

Auch wenn Herr Breitsprecher zum Thema „Nutzungsgebühren“ nur die TuS Steinbach erwähnt hat, so sind natürlich auch wir hiervon betroffen – und dies mit mindestens 2,- € pro Mitglied und Monat, da uns keine vereinseigene Trainings- und Spielstätte zur Verfügung steht.

Ein wesentlicher Punkt wird aus Sicht des FSV bei dieser Diskussion aber bislang vollkommen außen vor gelassen. Seit Januar 2013 ist unser Verein bereits durch Kürzungen im Haushalt betroffen. Die faktische Schließung der Umkleidekabinen im Sportzentrum (aufgrund des Abstellens von Gas und Wasser) entlastet den städtischen Haushalt um eine fünfstellige Summe, hat aber andererseits deutliche Einschnitte im Vereinsleben hinterlassen. Vor diesem Hintergrund sollen wir nun unsere Mitglieder um eine Beitragserhöhung bitten, weil der Verein für schlechtere Rahmenbedingungen nun mehrere tausend Euro zahlen soll. Dabei ist noch nicht einmal berücksichtigt, dass der FSV Steinbach durch seine Mitglieder bereits die Pflege des Kunstrasenplatzes übernehmen wird und zusätzlich für Instandhaltungsmaßnahmen 4.000,- € pro Jahr aufbringen muss.

Es reicht nicht aus, das ehrenamtliche Engagement der Vereine in Sonntagsreden zu loben. Die Verantwortlichen unserer Stadt müssen auch für die Vereine tragfähige Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen. Erst recht, wenn andere Einrichtungen wie das Jugendhaus aus Kostengründen geschlossen werden.

## FSV Germania 08 Steinbach

### Das Projekt „Kunstrasen“



### Weihnachtsfeier der FSV G-Junioren



Pünktlich um 10 Uhr, am 15.12.2013, verwandelte sich die Altkönigshalle zum "Budenzauber Eltern-Kind-Turnier". 2 1/2 Stunden Spaß und Spannung standen auf dem Programm, kleine Spielchen zwischen den Eltern und den Kids und/oder den Geschwisterkindern standen auf dem Programm. Nach ca. 1 Stunde wurden die Spiele durch den Nikolaus unterbrochen. Dieser hatte viel Lob für die Jungs und Mädels dabei und auch einen großen Sack mit Geschenken... Die Kids bekamen super schöne Trainingsanzüge von unserem neuen Sponsor TAXI ZUBER aus Oberhöchstadt und dazu eine CD mit vielen tollen Bildern von Spielen und Turnieren. Nachdem der Nikolaus wieder weiterzog, stärkten sich alle Kinder und Eltern ersteinmal bei einem leckeren Buffet, welches von den Eltern organisiert wurde. Und kaum den letzten Bissen runtergeschluckt ging das Kicken wieder in die Endrunde. Am Ende gingen alle überglücklich, schweißgebadet und satt und voller Geschenke gepackt nach Hause. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an alle Eltern, den Nikolaus und vorallem an Taxi Zuber!

Tina Salih



### E 3 des FSV Steinbach besucht Fraport Skyliners

Die letztjährige Weihnachtsfeier der E 3-Jugendmannschaft des FSV Steinbach fand am 11.01.2014 mit einem Heimspiel der Fraport Skyliners in ihrer Arena in Frankfurt statt. Die Kinder hatten sich für den Besuch eines Basketballspiels entschieden.

Sie verbrachten gemeinsam mit ihren Eltern einen lautstarken und gelungenen Abend beim Spiel der Skyliners gegen Alba Berlin. Leider brachte der Besuch den Skylinern kein Glück, da das Spiel mit 54-68 verloren ging. Trotzdem waren Kinder und Eltern helllauf begeistert, hatten viel Spaß und freuen sich auf die nächste Weihnachtsfeier der Mannschaft.



**Phorms Frankfurt City**

**Phorms Frankfurt City Campus lädt zum „Tag der offenen Tür“**



**Am Freitag, den 24. Jan. 2014** stellt sich die bilinguale Schule mit ihren deutschen und internationalen Lehrerinnen und Lehrern vor. Die Türen im Frankfurter Nordend / Holzhausen Viertel in der Fürstenbergerstr.3-9 sind **von 14 bis 17 Uhr geöffnet**. Neben der Besichtigung des Schulgebäudes gibt es ein vielfältiges Programm. Interessierte Eltern können sich über Themen wie bilinguales Lernen auf Deutsch und Englisch, das Gymnasium, den Musik-, Sport- und Computerunterricht, interaktive Whiteboards, differenziertes Lernen, das Nachmittags- und Ferienprogramm mit ca.80 verschiedenen Kursangeboten für beide Standorte sowie das Aufnahmeverfahren informieren. Frühförderung in der Eingangsstufe. Zusätzlich wird es am Tag der offenen Tür ausführliche Informationen über das Programm für die Frühförderung ab dem 5. Lebensjahr im Rahmen unserer Eingangsstufe / Reception geben. Das bilinguale Schulkonzept von Phorms Education baut darauf, möglichst früh die englische Sprache zu erlernen. Die Eingangsstufe ermöglicht einen pädagogisch sinnvollen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Das Lernen in einer Reception-Klasse erleichtert den Erwerb der englischen Sprache und bereitet die Kinder auf den Unterricht ab der ersten Klasse vor. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.frankfurt.phorms.de](http://www.frankfurt.phorms.de) und [www.frankfurt-taunus.phorms.de](http://www.frankfurt-taunus.phorms.de). Phorms Education betreibt im Raum Frankfurt die bilinguale Phorms Schule Frankfurt mit zwei Standorten: Phorms Frankfurt City und Phorms Taunus Campus. Von der Eingangsstufe bis zum Abitur lernen die Schüler zweisprachig. Die Lehrer unterrichten je nach Herkunft und Ausbildung als Muttersprachler und/oder bilingual ausgebildete Lehrkräfte. In der Grundschule Phorms Frankfurt City starten die Kinder in der Eingangsstufe. Die bis zu dreizügigen Klassen bieten Platz für 260 Schüler. Der Neubau des Phorms Taunus Campus liegt nur zwanzig Minuten von der Frankfurter Innenstadt entfernt mitten in der Natur in Steinbach. Neben der Grundschule mit Eingangsstufe gibt es hier das Gymnasium. Der Campus bietet ausreichend Freiraum zum Spielen und Toben sowie eine optimale Atmosphäre zum konzentrierten Lernen für bis zu 550 Schüler. Der Phorms Busshuttle sorgt für einen schnellen und sicheren Schulweg. Weitere Informationen unter: [www.frankfurt.phorms.de](http://www.frankfurt.phorms.de) und [www.frankfurt-taunus.phorms.de](http://www.frankfurt-taunus.phorms.de)

**TuS Steinbach - Multi-Fit**

**Rückenschmerzen ist Bewegungsmangel.**



Die Hauptursache für Rückenschmerzen ist Bewegungsmangel. Die effektivste Methode, Rückenschmerzen in den Griff zu bekommen, ist der Aufbau von bewegungsführender und wirbelsäulenstabilisierender Muskulatur. Bewährte und moderne Trainingsgeräte, wie z.B. Ball, Handeln, Gymnastikstab, Flexi-Bar, Thera-Band, Pezziball, Redondo-Ball vertiefen, unterstützen die einzelnen Übungen und sorgen für Abwechslung. Bei motivierender Musik liegt in jeder Stunde der Trainingsschwerpunkt auf einer anderen Muskelgruppe. Pilates und Beckenbodenübungen runden die Übungseinheit ab. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, das Training als Outdoorgymnastik zu gestalten. **Ansprechpartner: Monika Windecker (Übungsleitung) 06171 85382**



**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
**Montag 27. Januar 2014**

**Ausländerbeirat Steinbach / Oberursel**

**„Deutsche Bürokratie im türkischen Schlafzimmer“**

**DEUTSCH-TÜRKISCHE LESUNG** mit musikalischer Begleitung ... Der Bürokrat machte ein saures Gesicht, als ob er an einer Zitrone geleckelt hätte. Er notierte etwas in seine Unterlagen und wandte sich wieder uns: Ich gehe zur nächsten Frage über“, sagte er. „Ausländer, die auf Deutsch träumen und im Wachzustand ein deutsches Lied vom Anfang bis zum Ende fehlerfrei singen, beherrschen nach Meinung der Experten diese Sprache. Daher bitte ich Sie jetzt, mir ein deutsches Lied vorzusingen.“ ... Ergün TEPECİ • K liest aus seinem Satirenband „Deutsche Bürokratie im türkischen Schlafzimmer“.

**Am Samstag, 1.2.2014 um 19.30 Uhr** In „Kunsthöhle portstrasse“, Hohemarkstr. 18, 61440 Oberursel, Tel.: 06171/636930

Zum Autor: Ergün Tepecik (1944) wurde in Manisa/Türkei geboren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften in Izmir und kam 1971 nach Deutschland. In den Jahren 1968 - 1970 wurden zahlreiche Satiren von ihm in den satirischen Zeitschriften „Pardon“ und „Papagan“ in Istanbul veröffentlicht. 1985 erschien in Deutschland sein erstes Buch „Heiratsvermittler“, ein Kurzgeschichtenband mit Satiren. Seit 2012 sind vier Satirenbände in der Türkei in türkischer Sprache und ein Kurzgeschichtenband „Deutsche Bürokratie im türkischen Schlafzimmer“ in Deutschland erschienen. Besonders aktiv ist Ergün Tepecik als Kunst- und Kulturkoordinator und Dramaturg in der interkulturellen Theaterarbeit des „Alternativen Theaters Göttingen e.V.“ in Nürnberg. Tepeciks sozial-kritische Stücke befassen sich mit den Lebenswelten von türkischstämmigen MigrantInnen und dem interkulturellen Zusammenleben in Deutschland. Seit 2010 lebt er in Nürnberg und führt hier seine theaterpädagogische und schriftstellerische Arbeit fort. Veranstalter:

**Ausländerbeiräte Stadt Oberursel & Stadt Steinbach**

**Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach**

**Reinigungsaktion unter dem Titel „Waqar-e-Amal“**



Am 1.1.14 veranstaltete die Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat zum 9. mal eine Reinigungsaktion in der Stadt Steinbach unter dem Titel Waqar-e-Amal. Wörtlich übersetzt heißt Waqar-e-Amal "Ehrenvolle Arbeit". Durch die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Rahmen der Abteilung soll den Jugendlichen der Grundsatz "sich selbst und anderen ohne Gegenleistung mit eigener Hand zu dienen" gelehrt werden. Morgens um viertel nach sechs versammelten sich die Mitglieder zum gemeinsamen Gebet und Frühstück und säuberten die Gegend um das Steinbacher Rathaus herum vom Silvestermüll. Es beteiligten sich insgesamt 14 Erwachsene und vier Kinder der Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach. **Kashif Mahmood Janjua**

**Steinbacher Carnevas Club 1974**

**SCC Sitzung und Männerballett Vorverkauf auch online**

**Nun rufen wir euch wieder zu: Seid ihr bereit, zur tollen fünften Jahreszeit? Der Wahnsinn tobt, man singt und lacht, es ist wieder Fassenacht. Bis Aschermittwoch, so soll es sein, wird gefeiert überall, niemals allein. Wir, die Narren vom SCC in gelb und blau, grüßen euch mit einem dreifach Helau!**



In den vergangenen Monaten haben wieder alle Aktive aus unseren eignen Reihen, die Großen wie auch die Kleinen, viel Zeit und Arbeit investiert. Fleißig wurden neue Tänze, Lieder und Reden geübt, geprobt oder einstudiert. Einige Neue und bekannte Akteure noch dazu bestellt. Daraus haben wir zu unserer großen Fremdensitzung wieder ein buntes, attraktives Programm für Sie zusammengestellt. Neben unseren Garden, dem Gesangs Duo Deja vü, unserem neuen Redner und den Showtänzen haben wir mit der Kerlocher Schnappsäck und dem Musikzug aus Kronberg wieder viel Musik und Stimmung in un-

**BOBBI ALTHAUS**  
Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf  
Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung  
Texterfassung - Hermes-Paket-Shop  
Schuh-Reparatur-Service

**FABER CASTELL**  
**Grip Bleistifte**  
in vielen 'peppigen' Farben

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983  
E-Mail: [stempel-bobbi@t-online.de](mailto:stempel-bobbi@t-online.de)

**CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN**  
Tel. 06196 - 43778  
[www.csimakler.de](http://www.csimakler.de)

**IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!**  
Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien • Oberortstraße 27 • 65760 Eschborn

**SCHILLING**  
Gebäude- + Anlagentechnik GmbH

- Gebäudemanagement
- Gewerbliche Kühlung
- Großküchentechnik
- Rolltore · Toranlagen
- Müllverdichter

24h Bereitschaftsdienst  
0178 - 89 49 876

„Das Beruhigende an Experten:  
Sie kommen mit Lösungen...  
nicht mit Problemen.“

Daimlerstr. 6 • 61449 Steinbach/Ts. ☎ 06171/5039-0

**Jatho**  
Rechtsanwälte und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,  
E-Mail: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de)

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z.B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

sere Sitzung gebracht. Thomas Poppitz, es Sempelche Ebbi und Es Dappesje Ch.Visone runden das Programm mit viel Spaß ab. Neben unserem bekannten Vorverkauf bei Elektro Windecker und telefonisch unter 06171/85341 haben wir im 40. Jahr des SCC Bestehens erstmalig den Online Vorverkauf eingerichtet. Über das Internet unter [www.scc-steinbach1974.de](http://www.scc-steinbach1974.de) geht es zu unserem Ticketshop, in dem Sie sich ihre Plätze aussuchen und direkt reservieren können. Nach dem Motto: Plätze aussuchen – Reservieren – und per PayPal oder Rechnung bezahlen, haben wir das System wie bei der Kinoreiservierung einfach gehalten. Die Eintrittskarten erhalten Sie per Email zum Ausdrucken. Geben Sie bei der Onlinebestellung der Fremdensitzung den folgenden Rabatt-Code ein und Sie erhalten 10% Ermäßigung auf den Standard-Eintrittspreis von 13,- Euro. **SCC2014HELAU** Die Fremdensitzung startet am 15. Februar um 19:11 Uhr in der TuS Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33 in Steinbach. Neben unserer großen Sitzung bieten wir in diesem Jahr auch ein begrenzte Zahl an Tickets (NUR ONLINE) für das Männerballett Spaßturnier am Rosenmontag an. Seien sie ab 20:11 Uhr in der Friedrich-Hill Halle dabei, wenn Männer ist Baströcken auf der Bühne ihr bestes geben. Der Eintrittspreis beträgt 7,- Euro. Die Kinderfachsingsparty am 22.Februar um 14:11 Uhr findet diesmal in Zusammenarbeit mit der TuS Steinbach statt. Der Eintrittspreis beträgt 4,- Euro. Die Seniorensitzung, sowie die Steinbacher Night Dance Party fallen in diesem Jahr wegen fehlender Räumlichkeiten aus. Viele weitere Infos und unsere Plakate finden Sie im Internet. Der SCC und seine Mitglieder würde sich freuen, mit ihnen einen fröhlichen Abend zu verbringen. Staabach Helau  
**Ihr Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V.**



## Gesangverein Frohsinn Steinbach

**Der Gesangverein probt wieder!**

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert, so dass dies der richtige Zeitpunkt ist, um sich stimmlich in Form zu bringen. Körper und Seele sind im Einklang beim Singen und dass Musik in vielen Lebenslagen hilft, ist nicht erst seit gestern bekannt! Denken Sie in diesem Jahr an sich und gönnen Sie sich jeden Dienstag ab 19.30 eine Auszeit. Kommen Sie dann in unsere Probe in die Grundschule! Ihre Kinder sind ebenfalls zur Kinderchorprobe ab 17.30 Uhr herzlich willkommen! Nähere Informationen sehen Sie unter: [www.gvfrohsinn-steinbach.de](http://www.gvfrohsinn-steinbach.de)

Unsere Konzerte sind in Steinbach ein wesentlicher Bestandteil der kulturellen Veranstaltungen. Jedes Jahr aufs Neue sind wir aber trotz steigender Mitgliederzahl und gleichzeitigem Kostenbewusstsein auf Sponsoren angewiesen. Der Gesangverein Frohsinn bedankt sich herzlich bei allen Gönnern und Freunden der Chöre, insbesondere bei den Stadtwerken Oberursel, Krone Fisch, der Fraport AG und der Mainova AG, die im vergangenen Jahr den Verein besonders unterstützt haben, so dass wir die geplanten Projekte umsetzen konnten. Auch in 2014 sind wieder Veranstaltungen geplant wie z.B. ein Kindermusical und natürlich das traditionelle Adventskonzert. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

**Sonja Maruszczyk**

## Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

**Information aus dem Heimatmuseum**

**Nach der Weihnachtspause ist unser Museum im Backhaus, Kirchgasse 1, wieder ab dem 18. Jan. 2014 jeden Samstag von 10 - 12 Uhr geöffnet.**



Dort können Sie noch die Sonderausstellung einer Familiengeschichte mit Exponaten und Dokumenten der Familie Windecker besichtigen. Aus dieser Geschichte haben wir zwei Persönlichkeiten herausgegriffen, nämlich Johannes V. Windecker (1837 - 1908), den man in der Familie als Begründer der Landwirtschaft bzw. des Hofes bezeichnen kann, sowie Johannes (Jean) Heinrich Windecker (1908 - 1976), den Initiator des Uhrmacherhandwerks und Vater von Hans, Gottfried, Olaf und Mathilde Windecker. Beide Biografien bergen bewegende Geschichten in sich, die wir Ihnen gerne erzählen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ilse Tesch**

## Frauenstammtisch Steinbach

**28 Frauen beim ersten Frauenstammtisch 2014!**

Zum 1. Frauenstammtisch des neuen Jahres kamen 28 Frauen zusammen, um in der neu eröffneten Pizzeria Italia, Ecke Berliner Straße/Bahnstraße, ihren Abend zu genießen.

Der nächste Stammtisch findet am 4. Feb. 2014, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“ Eschborner Str. 2, statt.

**Helga Kaddatz**

## Tanzgarde 2008 Steinbach

**Rathaussturm in Burg Hohenstein**

Rathaussturm in Burg Hohenstein am Sonntag, den 12.01.2014. Es war mächtig früh an diesem Sonntag und es war der letzte Tag in den Ferien. So wunderte es keinen, dass wir alle, die Eltern eingeschlossen, noch recht müde waren, als wir uns um 8.30 Uhr bei Spiegels im Wohnzimmer trafen, um die Baby Tigers für den Rathaussturm fertig zu machen. Doch bald war die Müdigkeit besiegt und ein fröhliches Geschnatter und Gelächter begleitete das Schminken, Dutt machen und Kostümanziehen. Mit Stulpen und Trainingsanzug warm eingepackt ging es dann kurz vor halb zehn mit sechs Autos Richtung Burg Hohenstein. Anfangs waren die Straßen noch mächtig glatt und wir befürchteten schon das Schlimmste, doch die Sonne taute die gefrorenen Straßen schnell auf und so kamen wir unbeschadet, und diesmal auch ohne Umwege, pünktlich in Hohenstein an. Die Stimmung war auch dort prima und so trafen sich alle pünktlich um 11.11 Uhr vor dem Gemeindefestsaal, um die Hohensteiner Burgnarren tatkräftig und lautstark beim Erstürmen zu unterstützen. Nachdem sie erfolgreich den Schlüssel und die Stadtkasse in Empfang genommen hatten, zog es alle wieder ins warme Gemeindehaus. Unsere Baby Tiger waren

dann auch schnell umgezogen und warteten gespannt auf ihren Auftritt. Für Evelin, Elina, Selina, Emily und Jenny war es der erste Auftritt außerhalb Steinbachs und sie waren ganz schön aufgeregt.

Nur unseren Kleinsten, Dominik, den konnte nichts aus der Ruhe bringen. Er führte auch in Hohenstein seine "Mädels" souverän auf die Bühne und erkämpfte sich auch während des Tanzes immer wieder selbstbewusst seinen Platz in der Reihe, ist die Bühne in Hohenstein doch recht klein für die Menge an Kids. Aber der tosende Beifall zeigte, dass unsere Kleinsten ihren Marsch super toll getanzt hatten und auch das Verbeugen und „Helau“ rufen klappte nun schon super gut. Franci und Lari waren zu Recht sehr stolz auf ihre Truppe und auch Ralf von den Burgnarren sparte nicht mit Lob. Stolz und mit einem Pin der Burgnarren als Lohn für ihre Leistung in der Hand, marschierten sie dann wieder von der Bühne. Glücklicherweise und zufrieden verfolgten sie dann noch, wie auch wir Großen, das restliche Programm, ehe wir uns um 14.30 Uhr wieder auf den Heimweg machten. Es war wieder einmal ein toller Tag für uns alle in Burg Hohenstein.

**JAGE-Elektrotechnik**  
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

**Marschner**

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Oberurseler Str. 83      Telefon 06171-76215  
61440 Oberursel-Weißkirchen      Telefax 06171-75443  
[www.marschner-rolladenbau.de](http://www.marschner-rolladenbau.de)

**AUTO CHECK**

Er würde auch nicht jeden an ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: [guenther tuning@t-online.de](mailto:guenther tuning@t-online.de)

**Pizzeria „Pisa“**

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

*Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs*

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
[www.party-service-wittek.de](http://www.party-service-wittek.de)



**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister**



**Diamantene Hochzeit im Hause Ugur**

Sultan und Durmus gaben sich am 01.01.1954 das Ja-Wort und genau 60 Jahre später feiern sie ihre Diamantene Hochzeit. Die Beiden wohnen seit 1998 in Steinbach (Taunus) und fühlen sich hier sehr wohl. Bürgermeister Naas kam persönlich zu diesem besonderen Hochzeitstag und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht dem Ehepaar Ugur noch viele gemeinsame glückliche Jahre mit der ganzen Familie in Steinbach.

**Gewerbeverein Steinbach**

**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4** · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**  
 Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

**20,-**

MUSTER

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

**GEWERBEVEREIN STEINBACH (T.S.)**  
 Postfach 1041 - 61444 Steinbach Tel.: 06171 - 8590340



**Goldene Hochzeit Zöhre und Imam Bayir**

Die Eheleute Zöhre und Imam Bayir feierten am 12.01.2014 ihre goldene Hochzeit. Die Beiden wohnen seit 1970 hier in Steinbach (Taunus). Bürgermeister Naas gratulierte herzlichst und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Ehejahre.

**J. BALBOA**  
 Service rund ums Haus

- Treppenhausreinigung
- Hausmeistertätigkeiten
- Gartenarbeiten
- Winterdienst

*Rufen Sie uns an, den Sie haben nur das Beste verdient.*

Feldbergstraße 48 · 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel.: 06171 / 2964740 · Mobil: 0173 / 8590690  
 E-Mail: balboa.k@live.de

**RW Autoprofis**  
 www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
 vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**WILLI ANTHES**  
 Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Die nächste STEINBACHER INFORMATION**  
 erscheint am : **08. Februar 2014**  
 Redaktionsschluß: **30. Januar 2014**

**Geschichten aus Steinbach von Hans Pulver**

**Steinbach zur Kaiserzeit**

Die Überschrift entstand, weil ich dieserhalb angesprochen wurde. Heute will ich mich darüber äußern. Wilhelm II.: Majestät hatte auch gute Seiten, das heißt, er hat Nützliches vollbracht. Auch Kaiser hatten damals Steckenpferde. Der folgende Satz könnte als burschikos gewertet werden, was den letzten deutschen Kaiser angeht. Die Kaiserzeit, die des Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen (1888 bis 1918), war preußisch: Preußens Gloria!, glanzvoll, „Maul halten“, zack-zack – dann I. Weltkrieg. Und später setzte ein satanischer „böhmischer Gefreiter“ das fort – dann II. Weltkrieg. Und dann später wurd's demokratisch. Eine Erlösung. Ein Bürgermeister, männlich oder weiblich, ist ja auch ein „Regent“, ein Regent in sehr gemäßigter Form. Er/sie ist Repräsentant(in) „seines/ihrer“ Dorfes, „seiner/ihrer“ Stadt. Nur, und das ist zu beachten!, die Verantwortlichkeit in „seinem/ihrer Reich“ ist geteilt: er/sie, der Bürgermeister/die Bürgermeisterin ist der/die Erste unter Gleichen (Gemeindevorstand/Magistrat), man nennt das auch „Primus inter pares“. Entscheidungen trifft die Gemeindevertretung, bzw. die Stadtverordnetenversammlung

als Beschlussorgan. Alles geschieht auf demokratischer Basis. (Ich erwähne das für die Jung-Bürger.) In Erinnerung an die Kaiserzeit, den letzten deutschen Kaiser betreffend, dies: „Des Kaisers Geburtstag am 27. Januar wurde jedes Jahr gefeiert – vor allem in der Schule. Patriotismus war einer der wichtigsten Erziehungsziele. Fröhlich und unbekümmert sangen die Schulkinder 'Der Kaiser ist ein lieber Mann, / er wohnt in Berlin, / und wäre es nicht weit von hier, zög ich zu ihm noch heute hin'.“ Und noch: „Wenn größer ich und stärker bin, / dann geh ich zu dem Kaiser hin, / und bitte ihn von Herzen sehr, / um einen Platz in seinem Heer, / dann krieg ich einen Waffenrock. . .“ Dr. Fritz Krause hat das in der Chronik „1200 Jahre Steinbach“ festgehalten. Dr. Krause schreibt weiter: „Die Kaisermanöver dieser Zeit in der Nähe von Bad Homburg (Anmerkung: dort weilte Wilhelm II. gerne im Schloss) weckten auch Neugier im Dorf (Anmerkung: in Steinbach). Eine noch größere Attraktion war die Luftschiff-Parade in Bad Homburg des Jahres 1910 bei Anwesenheit des Kaisers. Ein Alt-Steinbacher erzählte mir, lang ist's her, er sei dort als Soldat „Absperrer“ gewesen. Und: „Nur vier Tage zuvor, am 18. April 1910, hatten die Steinbacher ein eigenes Fest. Sie feierten das 25jährige Jubiläum des 'Turnvereins Vorwärts.'“ (Ebenfalls vom Chronik-Autor.) In der

Kaiserzeit entstand die „neu Schul“ in der Gartenstraße, heute Stadtverwaltung (Rathaus). „Die Kinder bekamen nach der (Einweihungs-)Feier die so begehrten Brezeln.“ Dann, vier Jahre später: Mobilmachung! – Steinbach beklagt 29 gefallene Soldaten. Dr. Krause hat die Kaiserzeit in Steinbach deutlich in der Chronik beschrieben. Zu jener Zeit war Carl Hch. Heinrich Bürgermeister, Standesbeamter und Ortsgerichtsvorsteher. Es hieß: „Er war ein geistig sehr reger, kluger und viel belesener Mann und in seiner Grundeinstellung bäuerlich konservativ.“ Seine Amtszeit: 1898 bis 1919. 993 Einwohner waren im Dezember 1910 in Steinbach registriert. Dann folgte als Bürgermeister Karl Molitor; er amtierte bis 1932. Natürlich wäre noch mehr über „Steinbachs Kaiserzeit“ zu berichten, weshalb ich auf die erwähnte Dr. Krause-Chronik hinweise. Ich werde Ihnen, liebe Leser, zu einem späteren Zeitpunkt den Aufsatz „Die alte Ansichtskarte, der Kaiser Wilhelm II. und anderes“ präsentieren. Darin habe ich das besetzte Steinbach durch die Franzosen, den sogenannten „Franzosengarten“ in Steinbach erwähnt und den „Exmonarch“, der ein leidenschaftlicher Ausgräber und Bewahrer antiker Funde war. Erwähnenswert die Rekonstruktion der Saalburg im Taunus und der Wiederaufbau der Hoch-Königsburg im Elsass auf sein Geheiß. Beide sind Beispiele seiner Neigungen zur Historie. „Er starb 1941, u. da hatte schon ein anderer Größenwahnsinniger Deutschland in den Dreck gezogen.“ (Peter Born in der F.A.Z. vom 04.06.1988) Die Wilhelminische Ära endete, als er sich am 10.09.1918 nach Holland „absetzte“. **Hans Pulver**



Steinbach / Taunus



## TuS Steinbach - Wandern

**Traditionelle Laternenwanderung 2014****Ein Wanderauftakt für 2014 nach Maß**

Eigentlich ist es für die beiden HTV-lizenzierten Wanderleiter der TuS Steinbach 1885 e.V. – Roland und Jochem – nicht immer ganz einfach sich für den Jahresanfang nach einem erfolgreich abgeschlossenen Wanderjahr eine neue Wanderrunde in und um unsere schöne Stadt Steinbach auszu-denken. Aber bei unseren Jahresauftaktwanderungen geht es weniger etwas Neues, Unbekanntes zu erwandern sondern darum Spaß zu haben getreu unserem Wahlspruch „... ich hab' Spaß bei der TuS“. Und das traf diesmal wahrlich zu; denn soviel wie diesmal wurde selten gelacht. Bei gerade mal winterlichen + 9°C begaben sich pünktlich um 15:30 Uhr 27 fitte TuS-Wanderinnen und Wanderer und zwei Hunde auf die Walz rechts herum Richtung Krebsmühle. Der frühe Start gegen-über den Freudigen hatte seinen Grund; denn es lagen immerhin 11,6 km und hin und wieder klei-

nen Steigungen vor dem fitten Wandertross. Dann, um 16:00 Uhr, waren die Freudigen startbereit, jedoch zuvor war das Kolleg in der Friedrich-Hill-Halle für den abschließenden Einkehrschwung vorbereitet worden. Sechzehn Wanderinnen u. Wanderer, wanderten links herum Richtung südlichstem Gemarkungspunkt um anschließend auf die „lange Meile“, nach Überquerung der S-Bahnstrecke, einzubiegen. Auf dieser schnurstracks verlaufenden Magistrale sollten die Freudigen auf die Fitten und umgekehrt treffen und zwar an der dritten Bank. Die Dämmerung hatte eingesetzt und die mitgebrachten Laternen wurden zum Leuchten gebracht. Und tatsächlich, ganz in der Ferne, kamen den Freudigen fast 30 Lichtpunkte entgegen und an der dritten Bank war ein großes Hallo, was unbedingt mit Hochprozentigem gefeiert werden musste. Ab diesem Treffpunkt mischten sich zwar Freudige und Fitte aber die rechtes/links Orientierung wurde beibehalten. Kurz darauf erreichten zunächst die Freudigen und

dann die Fitten unsere Friedrich-Hill-Halle und bevölkerten das nach Leberkäs – Ingrid hatte den Garwerdegang überwacht – und Thüringer Bratwürsten vom Klaus - duftende Kolleg. Und dazu gab es Selbstgemachtes aus den Küchenstudios der eifrigen Wanderinnen der TuS. Traditionsgemäß trugen Gerda u. Jochem einiges zur allgemeinen Erheiterung bei und so war die Zeit wie im Flug vergangen. Als die Stimmung am schönsten war verabschiedete man sich - so wie es der Volksmund empfiehlt - und auf dem Nachhausweg war in den Köpfen der fitten und freudigen TuS-Wanderinnen und – Wanderer der immer wieder in Erinnerung kommende u. auch mal abgewandelte Spruch: Wanderst du mit der TuS ... bleibst du gesund und gut in Schuss Interesse einmal mit der TuS zu wandern? Bitte schön: Nächste Wanderung mit Barbara u. Sabine sowie dem gesamten Fanclub, am Sonntag, 9. Februar 2014 „Westlicher Taunus – Lorsbach Eppstein“. (Kompletter Text auf [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de)). **Jochem Entzeroth**



## TuS Steinbach - Tischtennis

**TT - Freundschaftsturnier wieder voller Erfolg**

Die dritte Auflage des Freundschaftsturniers der TuS Tischtennis war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Kurz nach dem Jahreswechsel und rechtzeitig vor dem Beginn der Rückrunde nutzten wieder 12 befreundete Mannschaften die Möglichkeit ganz ohne Zwang und Wertung ihre Form zu testen bzw. nach den Schlemmerwochen das ein oder andere Gramm abzutrainieren. Kurzfristig mußten leider die bereits gemeldeten Teams aus Niederhöhnstadt und Ober-Eschbach ihre Teilnahme absagen. Mit Bischofsheim, Bad Soden, Eschborn, Hofheim, Weißkirchen, Stierstadt, Oberstedten und erstmals Kelkheim waren jedoch auch wieder viele bekannte Gesichter in der Friedrich-Hill-Halle angetreten und es wurde richtig voll. Erstmals komplettierten zwei Steinbacher Mannschaften das Feld. Arnd Bohl übernahm die Turnierleitung und in 4 Gruppen wurden die Viertelfinalteilnehmer ermittelt. Viele spannende und auch hochklassige Partien waren zu bestaunen. Trotzdem ging es sportlich fair und vor allem freundschaftlich zu. Da wurde nicht lamentiert wenn mal ein Ball vom Nachbarisch die Konzentration und den Ballwechsel störte, was in der Punktrunde durchaus mal für eine Unmutsäußerung sorgt. Das Spielsystem wurde ebenso den Spielverhältnissen angepaßt und damit kam es auch nur einmal zu einer Entscheidung mit einem Doppel, das den zum Sieg benötigten vierten Zähler bringen mußte. Erwartungsgemäß setzten sich die favorisierten Teams in den Gruppen auch durch. Das Team 1 der gastgebenden TuS erreichte sogar das Halbfinale, doch am Ende reichte es nicht für den Finaleinzug. Die beiden Hofheimer Mannschaften waren an diesem Tag für alle anderen zu stark. Sie bestritten auch das Endspiel und hier setzte sich aber zur Überraschung aller das Team 2 durch. Damit trugen sich die Hofheimer auch zum dritten Male hintereinander in die Siegerliste ein. Aber auch die in der Vorrunde ausgeschiedenen Mannschaften konnten über die Verliererrunde noch fleißig spielen und so wurde diesmal, ähnlich wie in den Vorjahren fast 8 Stunden ununterbrochen in der Halle an 6 Tischen Tischtennis gespielt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte wieder die schon bewährte Küchen-Crew, die sich aus vielen freiwilligen Mitgliedern der Abteilung rekrutierte. Und ebenso wie in den Vorjahren wurde das vielfältige Angebot reichlich in Anspruch genommen. Mittlerweile ist das Turnier zu einer Institution geworden und bereits heute steht fest - zu Beginn 2015 wird es die vier-te Auflage geben. Wir freuen uns schon drauf. **Winfried Gerstner**



REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-74071 · [www.reichard.de](http://www.reichard.de)Ihr kompetenter  
Partner für  
Verpackungslösungen**NACHHILFE  
die wirklich hilft**

Kleine Gruppen (2 - 3 Schüler)

Einzelunterricht · Prüfungsvorbereitung

Der Lerntreff Eschborn

Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn

Tel. 06196 - 48 46 44

[www.lerntreff-eschborn.de](http://www.lerntreff-eschborn.de)[lerntreff-eschborn@web.de](mailto:lerntreff-eschborn@web.de)

Gegründet 1993

**W.+F. MÜLLER GmbH**

Markisen • Jalousien

Rollläden • Rolltore

Elektr. Antriebe

Verkauf

Montage

Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67



Jalousien • Rolläden

Markisen

Elektroantriebe

Fenster &amp; Türen

Planung • Beratung

Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)

Tel. 0 61 71 / 7 16 43

WERU

Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Über-

dachungen

Keine Hektik, wenn

dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse ein-

fach länger und entspannter.

Mit Tectola, der Überdachung

in stabiler Qualität und großer

Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-

Fachhändler:

WERU

FENSTER + TÜREN -

STUDIO

KURT WALDREITER

GmbH

Bahnstraße 13,

61449 Steinbach (Taunus)

Telefon 0 61 71 / 7 80 74

Telefax 0 61 71 / 7 80 75

mail: [waldreiter@t-online.de](mailto:waldreiter@t-online.de)

NEU! Besuchen Sie uns im Internet

[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

andru





**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr, Okumen Diakoniestation: Tel.: 06173 / 92630  
 Kronberg und Steinbach Fax: 06173 / 926316  
 E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“  
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

- Sonntag 26.01. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Ehrlich währt am längsten?“ (Pfarrer Herbert Lüdtko u. das FaKir-Team) Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk d. EKHN)
- Sonntag 02.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
- Sonntag 09.02. 10.00 Uhr Gottesdienst i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Böck). Anschließend Gemeindeversammlung mit dem Thema „Mitarbeitende stellen ihre Arbeit vor“. Kollekte: Für die Stiftung „Für das Leben“

**Veranstaltungen**

- Samstag 25.01. 10.00 Uhr Ghostpastors-Probenstag mit Tonaufnahmen im Ev. Gemeindehaus
- Sonntag 26.01. 15.00 Uhr 9. Steinbacher Kaffeehausmusik im Ev. Gemeindehaus
- Dienstag 28.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.00 Uhr Probe Ghostpastors  
20.00 Uhr Probe Kirchenchor
- Mittwoch 29.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)  
15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltungstage  
16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
- Donnerstag 30.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis
- Montag 03.02. 17.00 Uhr Probe Musik und Darstellung
- Dienstag 04.02. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.00 Uhr Probe Ghostpastors  
20.00 Uhr Probe Kirchenchor
- Mittwoch 05.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)  
16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)  
19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
19.30 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge Steinbach
- Donnerstag 06.02. 18.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag  
19.00 Uhr Informationsabend über Ägypten, dem Gastgeberland des diesjährigen Weltgebetstages
- Freitag 07.02. 20.00 Uhr „PerspektTiefe“ Ökumenischer Wochenausklang mit Singen, Beten, Stille und Gesprächen

**Evang. Sankt Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)**

**St. Bonifatiusgemeinde und St. Georgsgemeinde**



**Ökumenisch / interreligiös**

Wochenausklang mit PerspektTiefe „Wochenausklang mit PerspektTiefe“ ist ein ökumenisches Projekt, das unter der Leitung von Brigitte Reusch und Timo Scandurra von den Gemeinden St. Georg und St. Bonifatius nun zum zweiten Mal in Steinbach veranstaltet wird. Am Anfang des Jahres 2014 wird an fünf Freitag-Abenden dazu eingeladen, sich in einem Wechsel von Singen, Beten, Gesprächen und Momenten der Stille auf das Wochenende einzustimmen.

Es geht um seelisches Einatmen, Inspiration, Befreiung, - aber auch um das Aushalten (-Lernen) von Spannungen, Widersprüchen und Zweifeln. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal welcher Religion oder Weltanschauung. Themen der Abende: 24. Januar: Liebe Deinen Nächsten – er ist NICHT wie Du! 31. Januar: Wohin mit meiner Angst? 7. Februar: Vertraue, auch wenn's schlecht läuft Jeweils von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29. 19:45 Uhr: Einsingen für alle, die schon vorher Lust und Zeit haben. **D. Schweizer**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**



**9. Steinbacher Kaffeehausmusik**

Merken Sie sich **Sonntag, den 26. Januar, 15.00 Uhr** vor, dann es ist wieder so weit: Unter dem Wiener Motto „Nicht daheim und doch nicht an der frischen Luft“ lädt die Evangelische St. Georgsgemeinde **ins Gemeindehaus in der Untergasse 29** zum Kaffeehausnachmittag. Mag es auch draußen ungemütlich sein: Kommen Sie zu uns und genießen Sie die Klänge unseres Blüthner-Flügels, die köstlichen Kuchen und den duftenden Kaffee, plaudern Sie in aller Ruhe mit Ihren Bekannten und genießen Sie einen heiteren entspannten Sonntagnachmittag. Eine Spende für Kaffee und Kuchen kommt der Kirchenmusik in unserer Gemeinde zugute. Der Kaffeehausnachmittag endet gegen 18.00 Uhr. **Barbara Köhler**

**Steinbacher Ärzte informieren:**

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18  
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de  
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590  
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19\*, Mi 8 – 13  
 Do \*7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13  
 Di \*18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. Tim Orth-Tannenber · Dr. Ursula Orth-Tannenber**  
**Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12  
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus**  
**Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117**  
 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten  
**Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Musical in Steinbach „Schach 2.0“**

Wie jedes Jahr, seit 15 Jahren, veranstaltet die Ev. St. Georgsgemeinde ein Musical in Steinbach. Die neueste Produktion heißt „Schach 2.0“ und ist vom bekannten Musikkomponisten Andreas Schmittberger. Es ist ein buntes Musical in schwarz-weiß, eine erweiterte Version dieses Strategie-Spiels, das nach neuen Regeln auf der Bühne gespielt wird. Die Musik ist eine Mischung aus Balladen, die ins Herz gehen, witzige Boogie Woogies, Ragtimes und einer Prise Rock n' Roll. Im Land der Weißen marschiert das Volk auf das Schloss, doch die Revolution verläuft im Sande, weil die Türme das Volk einschüchtern. Prinzessin Luna feiert ihren Geburtstag, aber sie ist ganz melancholisch und fühlt sich „Millionen Jahre alt“. Sie versucht die innere Leere mit Essen zu füllen. Ihre Amme hat zwar Bedenken, kann Luna aber nicht davon abhalten. Der König ist ein „Weichei“ und ist seiner herrschenden Frau unterlegen. Der Staatsrat berät über den drohenden Krieg mit den Schwarzen. Die Königin schlägt eine Heirat vor, um den Krieg zwischen Schwarzen und Weißen zu verhindern. Alle stimmen dem Plan zu – jetzt muss es nur noch Luna erfahren. Im Land der Schwarzen erfährt Zero, dass er Luna heiraten soll, diesen „bleichen Mehlwurm“. Er will jedoch nie heiraten und flieht mit seinem Diener Valerio. Im Land der Weißen befiehlt die „Killerqueen“ ihrer Tochter, Prinz Zero aus Staatsraison zu heiraten. Luna widersetzt sich und flieht mit der Amme. Lunas Flucht wird bemerkt. Die Türme erhalten den Auftrag, Luna wieder einzufangen. Sechs Wochen später liegen die Türme immer noch auf der Lauer. Durch Zufall treffen sich Luna und Zero und verlieben sich auf den ersten Blick. Doch inzwischen sind sie von den Türmen entdeckt worden. Die Flüchtigen werden ins Schloss der Weißen gebracht. Der König verurteilt alle wegen „Hochverrats zum Tode“. Und nun? Werden sie sterben? Ende der Geschichte? Um zu erfahren, wie es ausgeht, brauchst du nur zur ersten Probe zu kommen. Entscheide dann selbst, ob Du beim Projekt mitmachen möchtest. Bitte melde Dich aber zunächst an, damit ich weiß, wie viele kommen. Noch Fragen? Für nähere Infos stehe ich, als Leiterin, gerne zur Verfügung. Tel. Nr. 06171/981403. Anmeldung bis zum 31. Jan. beim ev. Gemeindebüro (Tel Nr. 74876), Untergasse 29 – Steinbach (Ts.). Macht bei „Schach 2.0“ mit u. seid ein Teil des 15-jährigen Jubiläums des Kurses! Ich freue mich schon auf viele neugierige und kreative Teilnehmer. **Ellen Breitsprecher**



**Abendrot am Teufelsberg**





# st.ursula

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Wenn man heute analysiert, was erfolgreiche Vereine, Firmen oder sonstige Gruppierungen ausmacht, dann ist ein Faktor immer eine gute Kommunikation nach innen und nach außen. Und daher startet die katholische Gemeinde St. Bonifatius den Versuch, die Kommunikation mit Ihnen über regelmäßige Beiträge in der „Steinbacher Information“ zu verbessern. Wir werden zukünftig in jeder zweiten Ausgabe, das heißt im 4-Wochen-Rhythmus u. im Wechsel mit der ev. St. Georgsgemeinde, über das Leben in der Gemeinde St. Bonifatius berichten. Wir wollen zum Nachdenken und Diskutieren anregen und versuchen, die frohe Botschaft eines liebenden Gottes für Steinbach erfahrbar zu machen. Die Konfession oder Religion der Leser spielt dabei eine untergeordnete Rolle.

Was sind die derzeitigen Rahmenbedingungen der Gemeinde St. Bonifatius? Wir sind eine von acht Gemeinden der Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, die zum 01. Januar 2011 neu gegründet wurde. Alle anderen sieben Gemeinden gehören zur politischen Kommune Oberursel. Damit fällt unserer Gemeinde für die politische Kommune Steinbach eine besondere Rolle zu. Der notwendige Freiraum, um diese Rolle auszufüllen, ist vorhanden. Denn für alle Gemeinden der Pfarrei gilt das Prinzip: Was die lokale Ebene kann, braucht die zentrale Ebene nicht zu leisten. - Alles was da anfängt, wo der Konsum aufhört, man still wird und in sich hinein horcht. Wir möchten damit Sensibilität und menschliches Miteinander in Steinbach stärken.

Zur Kommunikation innerhalb der Pfarrei St. Ursula gibt es den Pfarrbrief „mittendrin“, der dreimal im Jahr erscheint und kostenlos an alle katholischen Haushalte verteilt wird. Mit dem monatlich erscheinenden „Pfarrblatt“, das kostenlos in den Kirchen und Gemeindebüros ausliegt, erreicht die Pfarrei die Gottesdienstbesucher und kirchennahe Mitglieder.

Mit unseren Beiträgen in der „Steinbacher Information“ wollen wir über diesen Tellerrand schauen und alle Steinbacher Bürger/Innen erreichen. Auch die, die in den letzten Jahren von der katholischen Kirche enttäuscht wurden. Wir teilen ihre Enttäuschung, üben intern konstruktive Kritik und fordern notwendige Veränderungen deutlich ein. Aber unsere Kraft richten wir mehr auf die Aufgabe, hier vor Ort etwas zum Positiven zu bewegen. Wir wollen in der „Steinbacher Information“ Platz bieten für unsere und Ihre Visionen, Enttäuschungen, Freuden und Ängste. - Alles was da anfängt, wo der Konsum aufhört, man still wird und in sich hinein horcht. Wir möchten damit Sensibilität und menschliches Miteinander in Steinbach stärken.

Kommunikation funktioniert nur, wenn sie keine Einbahnstraße ist. Fühlen Sie sich angesprochen? Was gefällt Ihnen, was erregt Ihren Unmut? Was regen Sie an? Schreiben Sie uns an die oben aufgeführte Adresse oder per E-Mail. Wir interessieren uns für Ihre Meinung und nehmen diese ernst.

## Gemeinde St. Bonifatius

### Gemeindebüro

Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus  
Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230  
E-Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

### Segen bringen, Segen sein Sternsinger aus St. Bonifatius sammeln 2.858,45 Euro für Kinder in Not

Die Sternsinger der Kirchengemeinde St. Bonifatius waren ganz schön stolz. 3 Tage lang waren über 20 kleine und große Könige sowie Sternträger in ihren prächtigen Gewändern mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern in Steinbach unterwegs zu den Menschen. An viele Türen schrieben sie ihren Segensspruch „20°C+M+B+14“, Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus.). Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 2858,45 Euro kamen bei der Sammlung allein in Steinbach zusammen, mit denen Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden. Passend zum aktuellen Leitwort stellten die engagierten Mädchen und Jungen damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an ihrer 56. Aktion Dreikönigssingen, die diesmal unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ stand. Wie überall in Deutschland machten die Mädchen und Jungen aufmerksam auf das Schicksal von Flüchtlingskindern in aller Welt. 46 Prozent der geschätzt 45,2 Millionen Menschen auf der Flucht sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ob in Afrika, Asien oder Lateinamerika: Die Sternsinger helfen Flüchtlingskindern in zahlreichen Ländern. Kinder, die wegen des Bürgerkriegs aus Syrien geflohen sind, erhalten Medikamente, Lebensmittel und Decken. In Südafrika oder im Kongo sorgen Projektpartner dafür, dass Flüchtlingskinder an ihrem Zufluchtsort zur Schule gehen können. Traumatherapie und Friedenserziehung stehen in ehemaligen Bürgerkriegsländern wie Sierra Leone oder Sri Lanka auf dem Programm. Örtlich rückte das



Flüchtlingslager in Dzaleka im Beispielland Malawi (Ostafrika) in den Mittelpunkt der Aktion. Knapp 17.000 Menschen leben in dem Lager, in dem die Sternsinger ebenfalls Schulprojekte und Programme zur Traumatherapie unterstützen.

Doch nicht nur Flüchtlingskinder profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern hatten sich auch die Sternsinger aus Steinbach auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten. Sie

### Katholische Kindertagesstätte St. Bonifatius

Nach einer schönen und erfüllten Advents- und Weihnachtszeit gehen die Kinder, Eltern und Erzieherinnen mit vielen guten Wünschen aber auch mit besonderen Erwartungen in das Neue Jahr. 20 Kinder freuen sich auf einen besonderen Kurs, der im Februar zum ersten Mal in unserer Kita angeboten wird: „Selbst Sicher und Stark“ ein Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder. An zwei Vormittagen werden die Kinder achtsam an Alltagsituationen herangeführt, in denen sie ein sicheres und starkes Selbstvertrauen brauchen. z. B. wenn ältere Kinder oder Jugendliche sie bedrängen, wenn fremde Erwachsene sie auf der Straße ansprechen oder wie sie in unangenehmen Situationen reagieren können. Die Kinder lernen, dass sie neben einem „Angsthasen“ auch einen „Löwen“ im Bauch haben und dass beide ihnen helfen können sich im Alltag auch einmal ohne die Hilfe von Erwachsenen behaupten zu können.

Barbara Albrecht, Kita-Leitung

### 20. ökumenische Kinderbibeltage

Dass die Ökumene nicht erst seit den Baumaßnahmen und dem damit verbundenen Umzug in die Räumlichkeiten der evang. Kirchengemeinde sehr lebendig ist und auf einem guten Fundament steht, ist über die Steinbacher Stadtgrenze hinaus bekannt. Ein sichtbares Zeichen hierfür sind die Ökumenischen Kinderbibeltage, die wir seit 20 (!) Jahren gestalten und feiern. In diesem (Jubiläums-)Jahr wollen wir das besonders begehen. Die diesjährigen Kinderbibeltage stehen unter dem Thema: **Wir feiern – und Jesus feiert mit!** Die Kinderbibeltage finden am 8. und 9. März 2014 im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29 jeweils ab 14.00 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort in den Kirchen und den Gemeindebüros erhältlich.

### Kollekten und Sammlungen

- Adveniat: 1231,00 €
- Caritassammlung: 4850,00 €
- Sternsinger: 2858,44 €

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

### Wichtiger Termin

Das Richtfest am Kirchenneubau wird voraussichtlich am Freitag, 14. März 2014 am Nachmittag gefeiert werden. Genauere Informationen werden folgen.



**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen  
qualifizierter Immobilienmakler,  
Verwalter und Sachverständiger

**Ihre 1. Adresse für Immobilien**

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

**Musikgarten für Babys in Steinbach**

**Neue Kurse ab Februar 2014 !!!**

Infos unter [www.spassamklavier.de](http://www.spassamklavier.de) oder

Tel.: 06171 - 207 670 6

**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde,**  
Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:  
Dienstag: 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch 09.00-12.00 Uhr  
Pfarramt Untergasse 29, Tel. 7 16 55; Fax: 98 12 30  
eMail: reusch@kath-oberursel.de  
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
www.kath.oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 26.01. 09.30 Uhr Segnungsgottesdienst  
Erstkommunion (ev.Kirche)

Mittwoch, 29.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus) mit Blasiusseggen

Mittwoch, 05.02. 08.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 09.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunionfamilien 2014

**VERANSTALTUNGEN:**

Freitag, 10.01. 19.45 Uhr Wochenausklang mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

Freitag, 24.01. 19.45 Uhr Wochenausklang mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

Montag, 28.01. 19.00 Uhr AK Caritas St. Bonifatius  
20.00 Uhr Ökumeneausschuss Steinbach

Freitag, 31.01. 19.45 Uhr Wochenausklang mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

Samstag, 01.02. 10.00 Uhr Ausflug ins Eisstadion Frankfurt (Treffpunkt S-Bahnstation)

Freitag, 07.02. 19.45 Uhr Wochenausklang mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

**HINWEISE:**

- Ab 01.02.14 neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Die. 16.00-18.00 Uhr, Mi. 09.00-12.00 Uhr. Wir begrüßen die neue Sekretärin Frau Claudia Haacke.
- PerspektTiefe - der etwas andere Wochenausklang: Am Freitag, 10.1.2014 um 19.45 Uhr beginnt wieder die ökum. Reihe „PerspektTiefe“ im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. Ein Wochenausklang mit Beten, Singen, Stille Gespräch. Das erste Treffen hat das Thema „Hektischer Alltag – die Seele wächst langsam“. Herzliche Einladung an alle, die die Woche ruhig ausklingen lassen wollen. Weitere Termine: 24.1., 31.1. und 7.2.2014.
- Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehem. Büro der ökum. Diakoniestation) u. ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden. Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Mittwoch 09-12 Uhr;  
**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Eva Grauel** geb. Krämer  
\* 15.12.1922 † 17.12.2013

Unser besonderer Dank gilt Pastoralreferent Reusch für seine liebevollen Worte und sein Pflegeverhalten des „Haus am L. realbach“, die unsere Mutter und Großmutter so liebevoll ausserge haben.

In Namen aller Angehörigen  
Doris Dill  
Steinbach (Taunus), im Januar 2014

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER**  
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

## KLEINANZEIGEN

### VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

### VERSCHIEDENES - PRIVAT

**Steinbach. Älterer Herr** sucht Haushaltshilfe für Kochen, Einkaufen, Hausreinigung. Tel. 06171 - 98 99 77

**Steinbach. Deutsche Putzfrau** mit Spaß an der Arbeit reinigt für Sie Whg./Haus und Garten. Tel. 0176 - 28793350

**Steinbach.** Ladenlokal oder Teilfläche im Einzelhandel gesucht für eine monatliche Miete in Höhe von € 500,-. Tel./Fax: 06171 - 7 47 91

**Steinbach. Von privat zu vermieten** 3 Zim., ca. 98 m<sup>2</sup>, EG, 2-Familienhaus, neue Wärmedämmung, neues Tgl. Bad mit Badewanne und Dusche, sowie Tgl.Gäste-WC, Abstellraum. Süd-West Loggia vom Wohn- und Schlafzimmer erreichbar. Neuer Laminatboden, Fliesen im Flur, incl. Keller, Wasch- und Trockenraum. 850 € + Garage 30 € + NK + Kl., ab Apr., Tel. 0173 248 63 19

## AMBULANTER PFLEGEDIENST UTE SAM

### Wir suchen:

- ▶ **Examierte Fachkräfte**
- ▶ **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- ▶ **Altenpfleger/in**
- ▶ **Vollzeit oder Teilzeit**
- ▶ **Firmenfahrzeug zur privaten Nutzung möglich.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns an:  
Telefon: 06171-982303  
E-Mail: ute.sam@sampflegedienst.de